

Gletschermarathon Pitztal offiziell als GREEN EVENT ausgezeichnet

Regionale Produkte und saisonale Lebensmittel, keine Einwegflaschen, Shuttlebusse ... alles Maßnahmen, die nicht mehr fremd klingen, in der Umsetzung trotzdem noch Schwierigkeiten bereiten können. Der Tourismusverband Pitztal hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch im Veranstaltungsbereich ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. GREEN EVENTS TIROL hat den 15. Gletschermarathon am 4. Juli 2021 nun offiziell als GREEN EVENT TIROL basic 2021 ausgezeichnet.

Das Pitztal ist eine von vier Pilotregionen für das Projekt Clean Alpine Regions (CLAR) der Lebensraum Tirol Holding. „Ziel ist es, in allen Teilbereichen des Tourismus umweltbewusster zu handeln, dabei aber auch wirtschaftlich nachhaltig zu wirken“, so Michael Metzler, der seit Beginn des Projektes als Nachhaltigkeitsmanager im Pitztal tätig ist.

Im Zuge dessen wird der Fokus auch auf sogenannte Green Events gelegt. Das sind Veranstaltungen, bei denen auf ökologische sowie soziale und ökonomische Nachhaltigkeit Rücksicht genommen wird. Um als solche ausgezeichnet zu werden, muss eine Checkliste mit verschiedenen Maßnahmen eingereicht werden.

Ein Schwerpunkt wird etwa auf die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten und Betrieben gelegt. Tiroler Kola hat sich etwa dazu bereit erklärt, die Läufer*innen bei den Labestationen zu verpflegen. Die Kooperation mit regionalen Caterern und Lebensmittellieferant*innen, die saisonale sowie vegane und vegetarische Speisevarianten anbieten, fällt ebenfalls in den Bereich wie die Verwendung von Mehrwegbechern, die für den Gletschermarathon Pitztal vom Verein ISSBA an der Strecke und im Zielbereich verwendet werden, um Plastikmüll so gut wie gänzlich zu vermeiden. Im Zuge dessen wird mittels Recyclingstationen im Zielbereich auf eine optimale Mülltrennung hingewiesen. Damit die Sieger*innen auch nach dem Event an die Nachhaltigkeit des Events erinnert werden, werden die Medaillen und Pokale aus Holz vom Wenner Montagetischler Pi-DESIGN gestaltet und produziert.

Weiters steht den Teilnehmer*innen über den gesamten Veranstaltungstag ein Shuttlebus zum Start- sowie Zielgelände zur Verfügung. Für Pitztaler Übernachtungsgäste ist dieser sogar kostenlos. Überdies gibt es auf der Homepage des Gletschermarathons eine Mitfahrbörse, in der man Fahrten suchen sowie anbieten kann.

Dies alles markiert nur den Anfang eines nachhaltigen Prozesses im Veranstaltungsbereich. „Es ist ein Etappenziel mit Luft nach oben. Wir arbeiten darauf hin, Vorzeigeevents in Sachen Nachhaltigkeit zu veranstalten und zu beweisen, dass das Pitztal konsequent um einen nachhaltigen Weg in die Zukunft bemüht ist“, so Metzler.